

Schmucke neue Pavillons

Gelungenes Ambiente beim Sommerfest der Rehbühlsiedler – Angebote für Jugend und Senioren

Weiden. (kzr) Normalerweise setzen die Siedler ja auf feste Häuser. Doch beim Sommerfest brachte die Siedlergemeinschaft Rehbühl erstmals ihre neuen Pavillons zum Einsatz. „Sie haben sich bestens bewährt“, sagte Vorsitzender Horst Witzl in der Jahreshauptversammlung. Überhaupt sei das neue Ambiente gut angekommen.

Witzl erinnerte in seinem Rückblick an den Besuch zahlreicher Veranstaltungen befreundeter Vereine und auch die eigenen Termine wurden von den Mitgliedern gut angenommen. Für Jugendliche und Senioren hat die Siedlergemeinschaft eigene Gruppen mit speziellem Programmangebot. Für die Jugend wurden unter anderem Ausflüge und eine Nachtwanderung organisiert. Als Geschenk erhielten alle ein Käppi mit Siedlerlogo und Namenszug. Die Seniorengruppe trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat zur Kaffeestunde.

Alle Geräte sind einsatzbereit, berichtete Siegfried Ertl. Der Bericht von Kassier Ossi Zahn wies heuer ein kleines Defizit aus. Die Zuschüsse zu den Feiern fielen etwas höher aus als geplant und der Unterhalt für die Gerätschaften war gestiegen.

In ihrem Grußwort lobte Stadträtin Waltraud Koller-Girke (SPD) die Mitglieder für ihre ehrenamtlichen Aktivitäten. Für die CSU-Fraktion dankte Stefanie Sperrer. „Das ist eine tolle Truppe, die einen hervorragenden



Gold, Silber und Bronze bzw. entsprechende Ehrenzeichen gab es für die treuen Mitglieder der Siedlergemeinschaft Rehbühl in der Jahreshauptversammlung. Bild: R. Kreuzer

Job macht“, sagte Stadtrat Dr. Christian Deglmann (Bürgerliste).

Abschließend berichtete der Bezirksvorsitzende Christian Benoist aus dem Bezirks-, Landes- und der Bundesverband. Er erwähnte, dass der Verband Wohneigentum die Gemeinnützigkeit anstrebe und erläuterte anstehende Satzungsänderungen. Über „Leistungen des Verbandes – Vorteile einer Mitgliedschaft“ referierte der stellvertretende Bezirksvorsitzende Hermann Magerl.

Am 2. Mai findet die Muttertagsfeier statt. Am 12. Juni steht ein Preischafkopf an und einen Tag später steigt das Siedlungsfest.

DIE GEEHRTEN

Für langjährige Vereinszugehörigkeit zeichnete die Siedlergemeinschaft Rehbühl eine Reihe von Mitgliedern aus. Für 50 Jahre Zugehörigkeit erhielten Cäcilia Brandl und Hans Wittman das Zeichen in Gold. 30 Jahre ist Alfred Hermann dabei.

Für 20 Jahre ging die silberne Nadel an Christa Gschwender, Inge Klein, Wolfgang Buhl, Klaus Dachauer, Ernst Kalla, Karl Krauß, Wilhelm Lang, Günther Ortlieb und Jürgen Schittenhelm. Für 15 Jahre erhielten Josef Kohl und Dr. Benno

Uebelmesser Bronze. Dankesurkunde und Geschenkgutschein für die besonderen Verdienste um das Wohl der Gemeinschaft erhielten Martha Bogner, Irma Urbanek, Elfriede Urbanek, Irma Meier, Gertraud Sonnleitner und Christa Witzl.

Die Ehrenzeichen des Verbandes Wohneigentum in Bronze übergab Bezirksvorsitzender Christian Benoist an Andreas Rewitzer, Oswald Zahn und Hans-Jürgen Meier. (kzr)